Presseinformation

18. Juli 2019

Neue Ausstellungen und aktuelle Vermittlungsprogramme

Von „Land-Art“ in der Buckligen Welt bis „Jedenspeigen 1278“

Morgen, Freitag, 19. Juli, wird Heidi Tschank gemeinsam mit dem Landwirt und Windmühlenwart Heinrich Kornfell beim Windrad Lichtenegg zwei „Land-Art“-Kunstwerke in die angrenzenden Felder mähen, pflügen und sensen. Das Kunstwerk wird ein paar tausend Quadratmeter umfassen und von der Aussichtsplattform beim Windrad sowie von der Aussichtskanzel im Windrad zu seiner vollen Entfaltung kommen. Die Gestaltung beginnt in der Früh, etwas zu sehen wird es ab mittags geben. Nähere Informationen bei der IG Windkraft unter 0660/205 07 55, Martin Jaksch-Fliegenschnee, e-mail m.fliegenschnee@igwindkraft.at und www.igwindkraft.at.

Am Samstag, 20. Juli, werden um 19 Uhr in der Kunstfabrik Groß-Siegharts gleich zwei Ausstellungen eröffnet: „Twilight“ in der Galerie Kunstfabrik umfasst großräumige textile Installationen und großflächig installierte Texte von Frenzi Rigling sowie Abbildungen zu Denkmodellen verschnürter Gegenstände und Lebewesen von Alois Mosbacher. Für den Projektraum Junge Kunst wiederum hat der Industriedesigner Emanuel Gollob unter dem Motto „Nichts tun, Luftmaschen & baumeln lassen“ Gerätschaften wie eine selbsttätige Luftmaschen produzierende Häkelmaschine entworfen, die dem Benutzer beim Abschalten helfen sollen. Ausstellungsdauer: jeweils bis 25. August; Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag von 13 bis 18 Uhr. Nähere Informationen bei den Galerien Thayaland unter 0699/18 11 92 20, e-mail presse@galerien-thayaland.at und www.galerien-thayaland.at.

Ebenfalls am Samstag, 20. Juli, feiert die Kunstmeile Krems anlässlich von 50 Jahren Mondlandung das Familienfest „Zurück zum Mond“. Ab 14 Uhr laden die beiden Ausstellungen „Ticket to the Moon“ und „Wettlauf zum Mond“ in der Kunsthalle bzw. im Karikaturmuseum sowie ein umfangreiches Programm zu kreativen, imaginativen und virtuellen Reisen zum Mond. Unter dem Titel „Mondbasis Krems“ spricht Kurator Andreas Hoffer ab 17 Uhr mit drei Künstlern der Ausstellung „Ticket to the Moon“ über ihre Auseinandersetzungen mit dem Himmelskörper und der Mondlandung. Anschließend setzen sich Lukas Meschik, Erwin Uhrmann und Andreas Hoffer ab 18.30 Uhr in der Ausstellungsperformance

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel.: 02742/9005-12175
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

„Mondsüchtig - Lieder und Texte zum Mond“ mit seiner Wirkkraft auf den Menschen auseinander. Dazu gibt es ein Pop-Up-Planetarium, Vorlese-Mitmachtheater, Themenrundgange, Kinderschminken, eine Family Factory unter dem Motto „Mond – Rakete – Sternenstaub“, eine Mond-Rallye, ein Lesepicknick von „Zeit Punkt Lesen“, Virtual Reality-Stationen, Nightwalks etc.; für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre ist der Eintritt frei. Nähere Informationen bei der Kunstmeile Krems unter 02732/90 80 10, e-mail office@kunstmeile.at und www.kunsthalle.at.

Der Kunstraum NOE im Palais Niederösterreich in Wien bietet am Samstag, 20. Juli, ab 11.30 Uhr die Gelegenheit, die aktuelle Ausstellung „Nature \ nature“ in Anwesenheit der Kuratorin Mirela Baciak zu erleben und mit ihr gemeinsam über ein Terrain an vielschichtigen Naturbegriffen nachzudenken. Unmittelbar davor, ab 11 Uhr, erweckt Thomas Geiger in einem „Bust Talk“ die Büste des Sozialreformers Friedrich Wilhelm Raiffeisen zum Leben, um dessen Ideen einer zeitgenössischen Betrachtung zu unterziehen. Nähere Informationen beim Kunstraum NOE unter 01/904 21 11, e-mail office@kunstraum.net und www.kunstraum.net.

Am Samstag, 20. Juli, erläutert auch Andreas Gamerith anlässlich des Jubiläums „300 Jahre Johann Wenzel Bergl“ ab 18.30 Uhr im Gartenpavillon von Stift Melk die Maltechnik Johann Wenzel Bergls und animiert unter dem Titel „Zeichnen und Malen mit Johann Wenzel Bergl und Andreas Gamerith“ die Besucher, sich nach dem Vorbild Bergls selbst künstlerisch zu betätigen. Nähere Informationen beim Stift Melk unter 02752/555-230 und 231, e-mail kultur.tourismus@stiftmelk.at und www.stiftmelk.at bzw. www.bergl2019.eu.

Im MAMUZ Museum Asparn an der Zaya geht es im Rahmen der historischen Handwerkskurse am Samstag, 20. Juli, um „Glasperlen herstellen“ und „Ledergürtel herstellen“, am Sonntag, 21. Juli, um „Ledertasche herstellen“ sowie an beiden Tagen um „Eisenverhüttung im Rennofen inklusive Schmieden“. Nähere Informationen und Anmeldungen unter 02577/841 80, e-mail info@mamuz.at und www.mamuz.at.

Am Dienstag, 23. Juli, veranstaltet das Museumsdorf Niedersulz ab 10 Uhr das nächste Ferienbastelprogramm, bei dem Kinder ab drei Jahren diesmal „Leuchtende Blüten und grüne Gräser - Mobile aus Salzteig“ fertigen können (am 20. August gibt es einen weiteren Termin). Nähere Informationen beim Museumsdorf Niedersulz unter 02534/333, e-mail info@museumsdorf.at und www.museumsdorf.at.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel.: 02742/9005-12175
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Schließlich werden auf Schloss Jedenspeigen noch bis 27. Oktober die beiden Ausstellungen „Kellerlandschaften Mitteleuropas" und „Schlacht & Schicksal. Jedenspeigen 1278 - Brennpunkt Mitteleuropas" gezeigt. Öffnungszeiten: Samstag von 12 bis 17 Uhr, Sonn- und Feiertag von 10 bis 17 Uhr. Nähere Informationen beim Gemeindeamt Jedenspeigen unter 02536/8224, e-mail gemeinde@jedenspeigen.gv.at und www.jedenspeigen.at.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel.: 02742/9005-12175
E-Mail: presse@noel.gv.at